LÄNDERSTECKBRIEF

Saarland

AUF EINEN BLICK

Im Jahresdurschnitt 2023/2024* fehlten in Saarland 8.419 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 51,6 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Spezialist:in (Stellenüberhangsquote).

Fachkräfteengpässe nach Regionen

Im Arbeitsagenturbezirk Saarland gab es für rund 51,6 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote).

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose
nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2023/2024

- > 70 %
- ≤ 70 %
- ≤ 60 %
- ≤ 50 %
- ≤ 40 %
- ≤ 30 %
- ≤ 20 %
- ≤ 10 %

*Der Jahresdurchschnitt 2023/2024 bezieht sich auf den Zeitraum zwischen Juli 2023 und Juni 2024.

Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2024

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau
Fachkräftelücke, offene Stellen und Stellenüberhangsquote, Jahresdurchschnitt 2023/2024

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Stellenüberhangsquote
Fachkraft	Gesundheits- und Krankenpflege	470	552	85,3
	Kraftfahrzeugtechnik	245	336	72,8
	Spanende Metallbearbeitung	225	323	69,7
	Altenpflege	221	269	82,1
	Bauelektrik	220	258	85,2
Spezialist:in	Kinderbetreuung und -erziehung	620	732	84,8
	Physiotherapie	187	206	90,9
	Buchhaltung	110	188	58,3
	Ergotherapie	107	115	92,7
	Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik	62	89	69,7
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	303	351	86,4
	Bauplanung und -überwachung	116	138	84,6
	Informatik	109	143	76,6
	Elektrotechnik	99	119	83,3
	Aufsicht und Führung - Gesundheits- und	72	80	90,0

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Stellenüberhangsquote = Anteil nicht besetzbarer Stellen an allen offenen Stellen.
Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2024

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2023/2024 in den Berufsgattungen Gesundheits- und Krankenpflege und Kraftfahrzeugtechnik. Hier gab es für 470 beziehungsweise 245 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Saarland. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Physiotherapie. Hier betrug die Fachkräftelücke 620 beziehungsweise 187. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Bauplanung und -überwachung mit einer Fachkräftelücke von 303 beziehungsweise 116. Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Ergotherapie - Spezialist:in. Hier konnten rechnerisch 92,7 Prozent der offenen Stellen nicht mit passend qualifizierten Arbeitslosen besetzt werden.

Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren.

Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: **kofa.de/studien**

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: **kofa.de/service/newsletter**

Stand: 2024. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.